

Emotionales Eishockeyfest: Felix Schütz sagt in Erding lebewohl

Felix Schütz verabschiedet sich emotional vor 2500 Fans in Erding. Ein unvergessliches Eishockey-Abschiedsspiel voller Erinnerungen.

Felix Schütz hat sich mit einem großen Fest vom Eishockey verabschiedet und bewiesen, wie stark der Zusammenhalt in der Sportgemeinschaft ist. Am 22. Juli 2024 strömten über 2500 Fans in die Stadtwerke Erding Arena, um den langjährigen Spieler zu ehren. Dieser Tag war nicht nur ein Abschied, sondern eine Feier der Verbundenheit und der Erinnerungen.

Ein emotionales Eishockeyfest für die Familie

Die Atmosphäre bei Felix Schütz' Abschiedsspiel könnte nicht familiärer sein. Spieler wie Timo Pielmeier und viele Weggefährten aus seiner Karriere waren anwesend. Die alten Freunde trafen sich wieder, und die Freude war in den Gesichtern der Anwesenden deutlich sichtbar. „Es ist schön, viele von den alten Kumpels mal wieder zu treffen“, sagte Pielmeier und reflektierte über die gemeinschaftliche Stimmung, die solch einen Anlass prägt.

Feierlichkeiten und Ehrungen

Die Veranstaltung begann mit einer Autogrammstunde, die von einer langen Schlange begeisterter Fans geprägt war. Viele trugen Trikots von Schütz oder anderen Spielern, als sie sich auf das große Spiel vorbereiteten. Kurze Grußbotschaften, darunter

auch von ehemaligen Nationalspielern, wurden auf der Videoleinwand gezeigt und sorgten für Gänsehautmomente im Publikum.

Der Verlauf des Spiels

Das Spiel selbst war weniger als ein klassischer Wettbewerb zu verstehen, sondern mehr als eine unterhaltsame Zusammenkunft. Schiedsrichter aus Erding leiteten die Partie, die wie ein lockeres Trainingsspiel verlief. Inmitten des Geschehens erzielte Schütz selbst ein Tor, was die Zuschauer jubeln ließ. „Jetzt wollen wir aber mal ein paar Tore sehen“, rief der Stadionsprecher zu Beginn des zweiten Drittels und sorgte dafür, dass der Spaß im Vordergrund blieb.

Ein unvergesslicher Moment

Nach dem letzten Spielzug wurde Schütz von seinen Mitspielern auf Schultern getragen. In einer bewegenden Rede bedankte er sich bei seiner Familie und allen, die ihn auf seinem Weg unterstützt hatten. Ein besonderes Augenmerk galt Hans Huber, dem verstorbenen Mentor von Schütz, dessen Vermächtnis auch an diesem Tag geehrt wurde.

Ein Gemeinschaftserlebnis für alle

Die Fans blieben nach dem Spiel geduldig, um letzte Autogramme zu sammeln. Bei Bier und Brotzeit im benachbarten Sommergarten klang der Abend aus, und viele Spieler äußerten sich, dass es wie ein großes Klassentreffen war. Diese gemeinsame Feier unterstreicht die Bedeutung des Eishockeysports in Erding und wie tief verwurzelt die Gemeinschaft ist.

Felix Schütz hat nicht nur seine Karriere mit Bravour beendet, sondern auch einen bleibenden Eindruck hinterlassen, der über das Eis hinausgeht. Der Abschied wurde zu einem Fest der

Erinnerungen, Gemeinschaft und der leidenschaftlichen Unterstützung, die die Sportwelt zusammenhält.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de